



Hardenbergstraße 2
66538 Neunkirchen
Telefon: 06821 - 86 02 - 0
Fax: 06821 - 86 02 88
E-Mail: info@pallotti-haus-nk.de

im Verbund mit:

Propstey St. Josef
54441 Taben-Rodt
Telefon: 06582 - 91 40 - 0
Fax: 06582 - 91 40 40
E-Mail: info@propstey-st-josef-taben.de

Direktor:

Pater Herbert Heuel SAC,
Diplom-Psychologe

Pädagogischer Leiter:

Werner Lucas,
Diplom-Psychologe

Ihre Ansprechpartnerin für
Aufnahme in die Tagesgruppen:
Anne Kartes,
Telefon: 06821 - 86 02 60

Fotos:
Pallotti-Haus



Wegbeschreibung / vom Hbf kommend:
Buslinie 302 oder 304 – bis Haltestelle „Steinstraße“

Wegbeschreibung / von der Autobahn kommend:
A8-Ausfahrt „Neunkirchen/Oberstadt“ – am Kreisverkehr links (Zweibrücker Straße) – nächster Kreisverkehr rechts (Fernstraße) – nächster Kreisverkehr rechts (Steinwald Straße) – 2. Straße links (Hardenbergstraße) – Parkplätze vor der Schule



Tagesgruppen

- GIPFELSTÜRMER
- VILLAGARTEN
- FIT
- SCHLOSSGEISTER
- ARCHE NOAH

Das Pallotti-Haus, Zentrum für Erziehungshilfe, wird von der Gemeinschaft der Pallottiner getragen. Im Sinne ihres Gründers Vinzenz Pallotti soll Kindern und Jugendlichen Vertrauen in Gott und seine Welt vermittelt werden. Wir wollen helfen, den persönlichen Lebensweg zu finden und mutig zu gehen. Dazu bieten wir folgende Betreuungsformen an:

Stationäre Maßnahmen:

- In 5- und 7-Tage-Wohngruppen (6 - 9 Kinder)
- Auf einem Kinderbauernhof
- In Gruppen für Jugendliche (männlich u. weiblich)
- In Wohngruppen für geistig behinderte Kinder und Jugendliche
- In professionellen Pflegestellen (max. 3 Kinder)

Teilstationäre Maßnahmen:

- Tagesgruppen mit unterschiedlichen Schwerpunkten

Ambulante Maßnahmen

Intensivpädagogische Maßnahmen in Kombination mit Regelhilfen

Projekte in Kooperation mit weiteren Trägern:

- Sozialraumorientierte Jugendhilfe
- Inobhutnahmestelle

Einzelfallprojekte für junge Menschen und einzelne Familien

Fortbildungen in Psychomotorik und Erlebnispädagogik

Pallotti-Schule, Förderschule soziale Entwicklung:

Mädchen und Jungen im Pallotti-Haus können bei Bedarf eine private, staatlich anerkannte Schule besuchen. Sonderschullehrer und -lehrerinnen begleiten und fördern die jungen Menschen in ihrer emotionalen und sozialen Entwicklung. Sie ermöglichen ihnen einen Hauptschulabschluss oder den einer Lernbehindertenschule, eventuell auch die Rückkehr an eine Regelschule.

Downloads unter: www.pallottiner-jugendhilfe.de

Tagesgruppen sind **fünf teilstationäre Wohngruppen mit 6 - 10 schulpflichtigen Kindern**, die jeweils von zwei pädagogischen Fachkräften betreut werden.

Nach dem Besuch der Pallotti- oder einer Regelschule finden sich die Kinder zum gemeinsamen Mittagessen in der Gruppe ein. Danach werden sie bei der Erledigung der Hausaufgaben begleitet, um gegen 17:00 oder 19:00 Uhr nach Hause zu fahren.

Für die Zeit zwischen den Hausaufgaben und der Heimfahrt hat jede Gruppe ihr eigenes Profil entwickelt, so dass für jeden etwas dabei ist:

In der Gruppe der „**Gipfelstürmer**“ steht Erlebnispädagogik im Vordergrund. Sie ist besonders für Jugendliche geeignet.

Die Tagesgruppe „**Villagarten**“ bietet unter fachkundiger Anleitung Geländepflege, vom Rasen mähen bis zum Pflanzen und Beschneiden von Sträuchern und Bäumen. Da wissen alle, was wie eine Harke aussieht und sich anfühlt.

In der Tagesgruppe „**FIT**“ (Familie im Training) in Illingen verbringen Erzieher und Kinder die erste Hälfte der Woche in der Tagesgruppe, die andere in der Familie der Kinder. So stehen alle miteinander in engem Kontakt und es können gute gemeinsame Lösungen gefunden werden.

Auch die „**Schlossgeister**“ pflegen einen wöchentlichen Familienbesuchstag. Sie wollen besonders die Kreativität der Kinder fördern und erzielen dabei erstaunliche Ergebnisse.



„Bei uns ist jeden Tag was los. Früher war ich immer allein; am schlimmsten waren die Schularbeiten. Ich habe hier schon ganz viel Tolles erlebt.“ (ein TG-Kind)

Regelmäßige Bewegungsangebote und Naturerlebnisse gehören zum Programm der „**Arche Noah**“. Man erkennt sie am Fahrrad oder auf „Schusters Rappen“.

Die **enge Vernetzung mit der heiminternen Schule** ermöglicht einen qualifizierten Umgang mit unterschiedlichsten Schulschwierigkeiten und eine Förderung in enger Zusammenarbeit mit den jeweiligen Klassenlehrern.

Die **Kooperation** mit externen Schulen ergänzt unsere **heiminternen Fördermöglichkeiten** (Erlebnispädagogik, Psychomotorik und Religionspädagogik), so dass wir die Kinder und Jugendlichen in ihrer individuellen Lebenssituation angemessen unterstützen können.

Bei Spiel und Arbeit gewöhnen sie sich an angemessene soziale Verhaltensformen und gewinnen Selbstvertrauen – eine wichtige Voraussetzung um im späteren Berufsleben zu bestehen.

